



Waltraud Hackenberg
Geschäftsstellenleiterin

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2008 war das Arbeitsmarktservice – in so knapper Abfolge wie noch nie – mit zwei sehr unterschiedlichen Herausforderungen am Arbeitsmarkt konfrontiert. In der ersten Jahreshälfte war der niederösterreichische Arbeitsmarkt von einer fast überhitzten Wirtschaftskonjunktur mit hoher Arbeitskräftenachfrage bis hin zu partiellem Arbeitskräftemangel und einer Rekordzahl von dem AMS gemeldeten Stellen geprägt.

Im Herbst – ausgehend von einer weltweiten Banken- bzw. Finanzkrise – sprachen die Wirtschaftsforscher von einer drohenden veritablen Wirtschaftskrise. Österreichweit lag im vierten Quartal das Bruttoinlandsprodukt nur noch um 0,3 % über dem Wert des Vorjahres. In Niederösterreich stieg die Arbeitslosigkeit Ende Dezember erstmals nach 32 Monaten an.

Die Hochkonjunktur war dennoch so wirksam, dass das AMS eine in Summe positive Bilanz für den niederösterreichischen Arbeitsmarkt im Jahr 2008 ziehen kann:

- Trotz der allmählichen Abschwächung des Wirtschaftswachstums lag die Zahl der unselbstständig Beschäftigten in Niederösterreich beträchtlich über dem Niveau des Jahres 2007. Im Jahresdurchschnitt stieg sie um 12.264 (+2,2 %) auf 564.256 an und übertraf damit das Ergebnis des Jahres 2007 mit einem Anstieg von 1,9 % (+10.130 unselbstständig Beschäftigte).
- Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen sank 2008 um 2.187 (oder –5,9 %) auf durchschnittlich 35.174. Die Arbeitslosenquote betrug somit 5,9 %, das sind um 0,4 %-Punkte weniger als 2007. Auch Jugendliche profitierten vom Rückgang der Arbeitslosigkeit. Die Arbeitslosenquote in der Altersgruppe zwischen 15 und 24 Jahren lag in Niederösterreich bei 6,5 % und fiel damit sogar um 0,5 %-Punkte gegenüber 2007.
- Mit einem Einschaltgrad von 37,9 % wurde 2008 mehr als jede dritte freie Stelle dem AMS NÖ zur Besetzung gemeldet. 57.289 freie Stellen wurden durch die AMS-NÖ-MitarbeiterInnen, die AMS-Online-dienste oder über andere Vermittlungskanäle besetzt. Das entspricht einer Steigerung gegenüber 2007 um knapp 20 %.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen und den Vertreterinnen und Vertretern der Sozialpartner, die in den Gremien des Arbeitsmarktservice tätig sind, für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Ich bin zuversichtlich, dass wir mit ihrer tatkräftigen Unterstützung auch die schwierigen Herausforderungen des Jahres 2009 bewältigen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Waltraud Hackenberg
Leiterin des Arbeitsmarktservice Gänserndorf

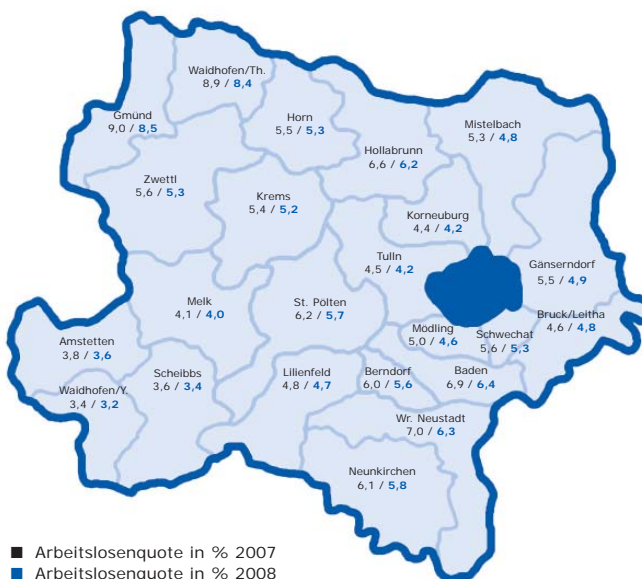
Arbeitsmarktlage 2008

(Jahresdurchschnitt und Jahreszahlen)

	2008	2007
Unselbstständig Beschäftigte *)	39.089	38.652
Vorgemerkte Arbeitslose	2.036	2.239
davon Frauen	879	969
davon Männer	1.156	1.270
Arbeitslosenquote	4,9 %	5,5 %

*) Unselbstständig Beschäftigte: Seit 2008 unselbstständig Beschäftigte lt. Hauptverband der Sozialversicherungsträger (HV) nach AMS-Datenaufbereitung (Erwerbskarrieremonitoring) nach Wohnbezirk.

Die Arbeitslosenquoten in den niederöstr. Arbeitsmarktbezirken (nationale Berechnung)



Arbeitsmarktdynamik – Vermittlungskennzahlen

Arbeitslose	2008	2007
Zugang von Arbeitslosen	8.299	8.332
Abgang von Arbeitslosen	9.541	9.607
darunter Arbeitsaufnahme	4.436	4.649

Offene Stellen	2008	2007
Zugang von offenen Stellen	4.395	3.782
Abgang von offenen Stellen	4.320	3.712
davon innerhalb eines Monats besetzt	2.864	2.601
Zugang von offenen Lehrstellen	168	103
Abgang von offenen Lehrstellen	169	101

AMS-Ziele 2008 – Zielerreichung

Zielsetzung	Zielvorgabe	Erfolg	erreicht zu	
Early Intervention				
bei Jugendlichen *)	Frauen	31	19	163 %
(Übertritte > 6 Monate)	Männer	45	22	205 %
Early Intervention bei Älteren				
(Arbeitsaufnahmen innerhalb von 6 Monaten)	Frauen	274	319	116 %
	Männer	379	405	107 %
Verhinderung von				
Langzeitarbeitslosigkeit *)	Frauen	2,4 %	1,7 %	139 %
(Übertrittsquote 12 Monate)	Männer	2,4 %	2,0 %	118 %
Arbeitsaufnahmen von	Frauen	250	266	106 %
Langzeitbeschäftigungslosen	Männer	196	233	119 %
Besetzung offener Stellen		2.167	2.643	122 %
Stellenakquisition mit Anforderungsprofil „Lehrabschluss und höher“		893	1.053	118 %
Effektivität von Schulungen verbessern (Arbeitsaufnahmenrate innerh. v. 3 Monaten n. Schulung)	Frauen	51,7 %	58,2 %	113 %
	Männer	56,5 %	63,1 %	112 %
Wiedereinstieg erleichtern (Arbeitsaufnahmen innerh. v. 3 Monaten n. Schulung)	Frauen	39	57	146 %
Direkte Besetzung offener Stellen		648	751	116 %

*) Maximalziel – soll nicht überschritten werden.

Förderungen

	2008	2007
Förderausgaben (in Tsd. EUR), davon	7.326	6.947
Unterstützungsmaßnahmen	697	654
Qualifizierungsmaßnahmen	5.163	4.769
Beschäftigungsmaßnahmen	1.466	1.525
Zahl d. genehm. geförd. Pers. *) , davon	2.561	2.611
Unterstützungsmaßnahmen	618	511
Qualifizierungsmaßnahmen	2.075	2.118
Beschäftigungsmaßnahmen	346	368

*) Bei der Personenzählung wird eine Person bei allen Kategorien, in denen sie vorkommt, gezählt, aber in der Summe nur einmal.

Existenzsicherung

Bearbeitete Leistungsanträge (Zuerkennungen)

	2008	2007
Arbeitslosengeld	6.157	6.057
Notstandshilfe	2.331	2.289
Altersteilzeitgeld	24	5
Weiterbildungsgeld	22	28
Übergangsgeld	70	72
Summe	8.604	8.451

Leistungsaufwand (Nettoauszahlung) in Tausend EUR

	2008	2007
Arbeitslosengeld	12.566	13.671
Notstandshilfe	7.059	6.989
Altersteilzeitgeld	980	1.270
Weiterbildungsgeld	76	22
Übergangsgeld	1.102	1.116
Summe	21.784	23.068

Erstinstanzliche Bescheide/Sanktionen

	2008	2007
wegen Ablehnung von Arbeitsangebot (§ 10 ALVG)	247	293
wegen Selbstkündigung oder fristloser Entlassung (§ 11 ALVG)	489	375
wegen Kontrollmeldeversäumnis (§ 49 ALVG)	527	454
Summe	1.263	1.122

Arbeitsmarktservice Gänserndorf – Regionale Geschäftsstelle

2230 Gänserndorf, Friedensgasse 4
Tel.: 02282/3535-0, Fax: 02282/3535-177
E-Mail: ams.gaenserndorf@ams.at
www.ams.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 7.30–16.00 Uhr,
Freitag 7.30–13.00 Uhr

Organisation

Das AMS ist in die Bundes-, die Landes- und die regionalen Organisationen gegliedert. Auf all diesen Ebenen werden Sozialpartner in die Geschäfte miteinbezogen (Verwaltungsrat, Landesdirektorium, Regionalbeirat). Im Bereich des AMS Gänserndorf setzt sich der Regionalbeirat folgendermaßen zusammen:

Vorsitzende: AMS:	Waltraud Hackenberg
Mitglieder: Arbeiterkammer:	Robert Taibl
Österreichischer Gewerkschaftsbund:	Stefan Istvanek
Wirtschaftskammer:	Mag. Thomas Rosenberger
Industriellenvereinigung:	Dr. Michael Unterleuthner

AnsprechpartnerInnen AMS Gänserndorf

Funktion	Zimmer	DW
Leitung und Sekretariat		
Waltraud Hackenberg	Geschäftsstellenleiterin	1.025 100
Ernst Gugler	Stv. Leiter, Abteilungsleiter BZ	1.018 101
Christine Gasch-Mötz	Sekretariat	1.026 113
Judith Gaida	Sekretariat	1.026 113
Elisabeth Loibl	Sekretariat	1.026 113
Infozone und BerufsInfoZentrum		
Karin Komornik	Information	
Anita Seiter	Information	
Johann Ruth	BIZ	
Servicezone		
Erhard Umlauf	Abteilungsleiter	
Dietmar Andre	Berater	
Richard Bauer	Berater	
Isabella Drabek	Beraterin	
Markus Dollinger	Berater	
Martha Fellner	Beraterin	
Walter Hofbauer	Berater	
Regina Köberle	Beraterin	
Bernhard König	Berater	
Rudolf List	Berater	
Jutta Minkowitsch	Beraterin	
Andrea Mücke	Beraterin	
Ingrid Pohn	Beraterin	
Helga Stöckl	Beraterin	
Christine Stoklasek	Beraterin	
Karin Zöchling	Beraterin	
Beratungszone		
Ernst Gugler	Abteilungsleiter	
Silvia Bauer	Beraterin	
Astrid Ettenauer	Beraterin	
Brigitte Frohner	Beraterin	
Michael Hellmer	Berater	
Josef König	Berater	
Mag. ^a Verena Meister	Beraterin	
Andrea Oberreither	Beraterin	
Irene Plachy	Beraterin	
Markus Schagginger	Berater	
Psychologie (nur nach Voranmeldung)		
Dr. ⁱⁿ Eva Grisar	Psychologin	
Dr. ⁱⁿ Elisabeth Moshammer	Psychologin	
Service für Unternehmen		
Klaus Hejc	Berater	603
Ing. Günther Hos	Berater	604
Irene Kraus	Beraterin	602
Margit Sladek	Beraterin	605
Ing. Martin Stadlbacher	Berater	606
Service Ausländerbeschäftigung		
Michaela Andre	Beraterin	
Margit Bergauer	Beraterin	
Manuela Schalek	Beraterin	

2008
auf einen Blick

Mit Teamwork zum Erfolg am Arbeitsmarkt



Arbeitsmarktservice
Gänserndorf